

Kongress - Anmeldung

bis 01. 03. 2010

Online: www.aegwl.de Fax: 0 29 32 - 9 31 85 75
Wundzentrum Sauerland Fax: 0 29 32 - 9 52 15 95
An der Fortbildung am 17. 03. 2010 nehme ich teil,
die Tagungspauschale 15 € / Person entrichte ich
an der Tageskasse

Vor-
Nachname.....

Anschrift.....

Unterschrift / Stempel
.....

Anmeldung für folgende Workshops Teilnehmerzahl begrenzt

- DMP-„all in one“
- Qualitätszirkel Palliativmedizin
- Arzneimittelmanagement

- Workshop 1 V Wundversorgung
- Workshop 1 N Wundversorgung

- Workshop 2 V Spritztechniken
- Workshop 2 N Spritztechniken

- Workshop 3 V Cardio
- Workshop 3 N Cardio

- Workshop 4 V Lungenfunktion
- Workshop 4 N Lungenfunktion

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der diesjährige gemeinsame Frühjahrskongress 2010 der Ärztenossenschaft Westfalen-Lippe eG und des Wundzentrums Sauerland gem. UG bietet erneut ein interessantes und aktuelles Programm.

Im Focus des Fortbildungskongresses steht in diesem Jahr, neben der Wundversorgung, der ältere Mensch mit seinen Krankheitsbildern. Erstmals wird der Palliativmedizin ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Zu diesem Zweck wird sich eine Sektion des Kongresses ausschließlich der palliativmedizinischen Versorgung in der Region Südwestfalen widmen.

Der Kongress bietet PflegerInnen, MedizinerInnen und allen Versorgern im Gesundheitswesen die Gelegenheit praxisnahe Erkenntnisse zu sammeln. In den Workshops und Vorträgen haben Sie die Möglichkeit zum Dialog und Erwerb neuer Kenntnisse auch in kleinen Gruppen, die insbesondere von Praxisteams genutzt werden können.

Eine öffentliche Podiumsveranstaltung zum Thema: „Sind wir Alten noch zu retten – wer versorgt, wer zahlt?“ bildet den Abschluss. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen sind aufgerufen, die zunehmende Überalterung unserer Gesellschaft aus verschiedenen Blickwinkeln der medizinisch und pflegerischen Versorgung wie auch deren Finanzierung zu beleuchten.

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen einen interessanten und informativen Kongresstag!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Hans-Heiner Decker
Vorstand, ÄGWL

Dr. med. Rudolf Wortmann
Aufsichtsratsvorsitzender ÄGWL

Dr. med. Gisbert Breuckmann
Geschäftsführer
Wundzentrum Sauerland gem.UG

Dietlinde Bönner
Wundassistentin WAcert
Netzmanagement WZS

Wir laden ein

Wir danken folgenden Firmen und Sponsoren für Ihre freundliche Unterstützung



Veranstaltungsort:

Kaiserhaus Arnsberg
Möhnstraße 55, 59755 Arnsberg
Freie Parkplätze hinter dem Kaiserhaus

ÄGWL Frühjahreskongress WundPflegekongress

ärztenossenschaft
Westfalen-Lippe eG



Programm Mittwoch 17. März 2010

Einlass ab 8:15 Uhr

9:00 bis 9:45 **Gemeinsame Eröffnungsveranstaltung**
 Grußwort des Bürgermeisters H.-J. Vogel
 Demographische Entwicklung in Medizin und Pflege
 Dr. med. Hans-Heiner Decker, Vorstand ÄGWL
 Dr. med. Gisbert Breuckmann, Geschäftsführer Wundzentrum Sauerland gem. UG

K Moderation: Michael Slodowski

10:00 bis 11:30 **Akute und chronische Extremitätenischämie**
 Angiologische Interventionsmöglichkeiten
 Referent: Dr. med. Wilhelm Friedrich Stahlhoff, Oberarzt Angiologie, Karolinen-Hospital Arnsberg

I **Chirurgische Optionen**
 Referent: Dr. med. Stefan Kleinschmidt, Chefarzt Gefäßchirurgie, Karolinen-Hospital, Arnsberg

11:45 bis 12:30 **Hygienemanagement bei MRSA**
 Referent: Ingo Gliem, Norderstedt
 Fachkrankenpfleger für den Operationsdienst, für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

13:15 bis 14:00 **Ulcus cruris venosum und Lymphologie**
 Anamnese, Diagnostik, Stadieneinteilung, Therapie
 Referent: Dr. med. Elisabeth Sümmermann, Chefarztin allg. Chirurgie, St. Walburga Krankenhaus, Meschede

14:15 bis 15:00 **Lymphologische Erkrankungen und ihre Behandlungsstrategien**
 Referent: N.N.

15:30 bis 16:15 **Wundmanagement unsere Herausforderung**
 Lösungen im Konsens mit dem Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chron. Wunden"
 Referent: Dietlinde Bönner, Krankenschwester, Wundassistentin DGfW, Arnsberg

Moderation: Dr. med. Hans-Heiner Decker

16:45 bis Ende offen
 Sind wir Alten noch zu retten - wer versorgt - wer zahlt?
Öffentliches Gesundheitspolitisches Forum
 Diskussion mit Vertretern aus Politik, Industrie, Medizin, Pflege und Krankenkassen

Moderation: Dr. med. Rudolf Wortmann

10:00 bis 11:00 **KVWL: Qualitätssicherung - die Ultraschall-Rahmenvereinbarung**
 Referent: Thomas Bulhar, KVWL

K **KVWL: Qualitätsmanagement: 5 Jahre KPQ - eine Bestandsaufnahme**
 Referent: Jörg Otte, KVWL

11:15 bis 12:00 **Diabetische Nephropathie:**
 häufige Ursachen eines dialysepflichtigen Nierenversagens
 Referent: Dr. med. Jürgen Herting, Nephrologe, Arnsberg

13:00 bis 13:45 **Arzneimittelmanagement**
 Strukturierte Arzneimitteltherapie (bei multimorbiden Senioren
 Referent: N.N.

A **Neues über Arzneimittelrichtlinien und Regressabwehr**
 Referent: Sylvia von Tucholka-Schröder, MSD Sharp Dohme GmbH

14:00 bis 16:30 **"All in One" Behandlungsstandards und Neuigkeiten**
 Disease Management Program (DMP)

M **Asthma & COPD**
 Referent: Dr. med. Matthias Elbers, Chefarzt Pulmologie, Marienhospital Soest

T **KHK und Fettstoffwechsel**
 Referent: Dr. med. Ulrich Born, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

E **Diabetes mellitus**
 Referent: Gerd Friese, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Plettenberg

L **mit anschließender Lernerfolgskontrolle (Zertifikatsausgabe ab 17:00 Uhr, Foyer-Ost)**

Im Ost-Foyer finden Sie:

08:30 bis 11:00 Uhr **Frühstücksbuffet**

12:00 bis 13:30 Uhr **Warmes Buffet**

14:00 bis 16:00 Uhr **Kuchenbuffet**

gantätig an den Getränkepoints: Kaffee, Tee, Wasser

Moderation: Dr. med. Paulus Decker

10:00 bis 10:45 **Palliativmedizin Was ist wichtig am Lebensende**
 Palliativmedizinische Versorgung in der ländlichen Region
 Referent: Dr. med. Heinz Ebbinghaus, Soest

P 11:00 bis 11:45 **Vorstellung Palliativmedizinischer Konsiliardienst Soest/HSK**
 Referent: Dr. med. Paulus Decker, Arnsberg

L 13:15 bis 14:00 **Symptomkontrolle in der hausärztlichen Palliativmedizin**
 Atemnot, Obstipation, Diarrhoe, Erbrechen, Übelkeit, Schmerz
 Referent: Dr. med. Margret Frohn, Meschede

14:15 bis 14:45 **Vorstellung der Palliativstation Arnsberg, Marienhospital Palliativversorgung**
 Einbindung der Palliativstation in das ambulante Behandlungskonzept der SAPV in Südwestfalen
 Referent: Dr. med. Michels, Arnsberg

anschließend **Diskussionsforum: Palliativmedizin**
 Diskussionsleitung: Dr. med. Heinz Ebbinghaus

10:00 bis 11:00 **Workshop 1 V (Vormittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
 Moderne Wundversorgung - praktische Umsetzung
 Referent: Dörte Kleebeck, Wundexpertin ICW, München

W 11:30 bis 12:30 **Workshop 2 V (Vormittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
 Referent: Insulingabe aber wie - Spritztechniken üben
 Dr. med. Friedhelm Schmitt, Internist, Diabetologe, Bestwig

13:30 bis 14:30 **Workshop 2 N (Nachmittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
 Referent: Insulingabe aber wie - Spritztechniken üben
 Susanne Oest, Diabetesberatung
 Praxis Dr. med. Korffmacher, Arnsberg und Marienhospital Arnsberg

15:00 bis 16:00 **Workshop 1 N (Nachmittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
 Referent: Moderne Wundversorgung - praktische Umsetzung
 Dörte Kleebeck, Wundexpertin ICW, München

10:00 bis 12:00 **Workshop 3 V: (Vormittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
Kardiopulmonale Reanimation
 Management des Praxisnotfalls
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben im (Praxis)-Team
 Referent: Dr. med. Dietmar Wetzchewald, Internist, internistische Intensivmedizin
 Manfred Tietz, Lehrrettungsassistent AIM

14:30 bis 16:30 **Workshop 3 N: (Nachmittagskurs) begrenzte Teilnehmerzahl**
Kardiopulmonale Reanimation
 Management des Praxisnotfalls
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben im (Praxis)-Team
 Referent: Dr.med. Dietmar Wetzchewald, Internist, internistische Intensivmedizin
 Manfred Tietz, Lehrrettungsassistent AIM

10:30 bis 12:00 **Workshop 4 V: (Vormittagskurs) Lungenfunktion**
 Durchführung mit Provokationstest und Spasmolyse
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben im (Praxis)-Team

14:30 bis 16:00 **Workshop 4 N: (Nachmittagskurs) Lungenfunktion**
 Durchführung mit Provokationstest und Spasmolyse
 Ärzte und Medizinische Fachangestellte üben im (Praxis)-Team

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen- Lippe
 Gantägige Praxisberatung
 Einzelgespräche/Kleingruppen